

Beitritt der DGSF in die Klima Allianz Deutschland

Wer ist die Klima Allianz?

Wozu sollte die DGSF der Klima Allianz beitreten?

Soziale Gerechtigkeit leben:

Die am wenigsten für den Klimawandel verantwortlich sind trifft
es am härtesten.

Fakten zur aktuellen Lage im Klimaschutz

- Noch 9-10 Jahre bis wir auf Null CO₂-Emissionen sein müssen (bei gleichbleibendem Ausstoß) um die Temperaturerhöhung auf 1,5°C zu begrenzen. Ohne stetig sinkende Emissionen würde es zu Strukturbrüchen und Chaos in der Gesellschaft führen, sollte somit dringend vermieden werden.
- 1,5°C wird von der Wissenschaft als Obergrenze gesehen, da sonst mit großer Wahrscheinlichkeit Kippeffekte (sich gegenseitig aufschaukelnde Prozesse) eintreten, die ein zurück in vorherige Zustände ausschließen.
- Deshalb ist eine kontinuierliche Abnahme von CO₂ wichtig für einen friedlichen Transformationsprozess zu 100% Erneuerbaren Energien.
- Alle nötigen Technologien und Politische Instrumente (z.B. Preis auf CO₂ mit Rückerstattung dieser Einnahmen) sind für diesen Prozess vorhanden. Kann unter Anstrengung gelingen, trotz großer Lobby der fossilen Wirtschaft. Über 3.400 Ökonomen in den USA haben sich für einen CO₂ Preis ausgesprochen.
- „Die Hütte brennt“ der Handlungsbedarf besteht – JETZT! Abwarten wird teuer.
- Klimaschutz = Gesundheitsschutz (psychisch - Fluchtvermeidung, körperlich – Schadstoffarme Luft und sozial – Arme schützen, sie trifft schon jetzt der Klimawandel essentiell am härtesten)
- Ganz vielen Menschen ist dies alles völlig egal, sie reagieren fatalistisch und zeigen keine Hoffnung diese Transformation zu meistern (negatives Menschenbild, eigene Bequemlichkeit, Hoffnungslosigkeit und keine Ressourcen). In D wird Klimaschutz als wichtig erachtet, doch die nötige Umsetzung gelingt nicht oder nur erschwert.

Klima Allianz (K-A)

- Breites gesellschaftliches Bündnis für Klimaschutz: Über 120 Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Umwelt, Kirche, Entwicklung, Bildung, Kultur, Gesundheit, Verbraucherschutz, Jugend und Gewerkschaften sind vertreten.
- Setzt sie sich seit 2007 für ambitionierte Klimapolitik, erfolgreiche Energiewende auf lokaler, nationaler, europäischer und internationaler Ebene ein.
- Ihre Mitgliedsorganisationen repräsentieren zusammen rund 25 Millionen Menschen.

Klimaschutz und Soziale Arbeit

- Auswirkungen der Erderwärmung führen u. a. zu Flucht, Kampf um Ressourcen und traumatisierenden Konflikten
- Präventionsmaßnahme: Klimaschutz
- Zusammenschluß von Organisationen fördert effektivere Zielerreichung (Ausstieg aus der Nutzung fossiler Energieträger)
- Bedeutet Verantwortungsübernahme und zugleich die Bekanntheit der DGSF in der K-A erhöhen (win-win)

Weitere Gründe

- Zutiefst Systemisch sich bei diesem ernsten Thema zu vernetzen: Klimaschutz bedeutet Soziales Klima schützen.
- Wir sind in der (historischen, monetären) Verantwortung: Können durch Beitritt in K-A positive Macht und gemeinsamen Druck auf die Politik erzeugen.
- die Situation ist sehr massiv: wenn Klimaziele nicht umgesetzt werden, sind langfristig die Ziele der DGSF und das soziale Gefüge in Deutschland gefährdet.
- Aber andererseits: Benötigt Mut sich mit dem Thema zu beschäftigen.
- Der Dachverband K-A mit seinen Expert*innen, nimmt unsere Verantwortung auf /ab, sich für mehr Klimaschutz einzusetzen.
- Wir haben als DGSF nicht die Kapazitäten, Strukturen, das Wissen und know how, die Kontakte, um uns entsprechend unserem Wunsch und unserer Verantwortung für Klimaschutz einzusetzen
- Arbeitsauftrag aus Barcamp 1:
- Antrag für Mitgliederversammlung im September in Hamburg für Eintritt in K-A stellen